

(Download free pdf) Zwanzig/11: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Zwanzig/11: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Pierre Emme

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #465840 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-11Erscheinungsdatum: 2011-07-11File Name: B00FOJ4AI0 | File size: 54.Mb

Von Pierre Emme : Zwanzig/11: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zwanzig/11: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ground Zero in Wien  
Von goat  
Als Max Petrark einen Anruf von seiner Frau Ann erhlt, die ihm mitteilt, dass sein Bruder Maurice einen Autounfall hatte, glaubt die Polizei an einen Selbstmordversuch. Max jedoch, der fortan am Krankenbett seines im Koma liegenden Bruders sitzt, ist sich sicher, dass Maurice seinem Leben niemals ein Ende setzen wollte. Als sich ein als Arzt verkleideter Mann in das Krankenzimmer schleicht und die medizinische Apparatur manipuliert, an der Maurice angeschlossen ist, und unerkannt flchten kann, steht wohl auer Frage, dass jemand nach Maurice` Leben trachtet. Max beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln und muss feststellen, dass sein Bruder in eine politische Angelegenheit verwickelt ist, die gewaltige Auswirkungen auf das Leben der Prsidentin hat ...Das Buch beginnt mit einem Vorwort der Lektorin des Verlags. Sie weist darauf hin, dass Pierre Emme, der am 8. Juli 2008 verstarb, eine erstaunliche Weitsicht besa, was politische und historische Entwicklungen betraf. Den Sieg Barrack Obamas und den spteren Einzug ins Weie Haus konnte er jedoch kaum vorhersehen, somit gibt es in Emmes Roman keinen Prsidenten, sondern eine Prsidentin. Aus Respekt gegenber dem Autor und seinem Werk hat man von nderungen im Manuskript abgesehen. Mich berrascht es, wie viele Werke der Verlag noch nach Emmes Tod verffentlicht hat und ich bin gespannt, ob es noch mehr davon gibt. Mit diesem Krimi allerdings hat der Autor nur bedingt meinen Geschmack getroffen. Es gibt hier zwei parallele Erzhlstrnge: zum einen die Kriminalgeschichte, in der sich Max daran macht, den Tter zu entlarven, der es auf das Leben seines Bruders abgesehen hat und zum anderen den politischen Teil dieses Romans. Und dieser politische Teil ist das, was mir nicht so gut gefallen hat. Dieser Teil zieht sich wie Kaugummi und bremst die eigentliche Handlung. Es wre schner gewesen, wenn der Autor sich mehr auf die Suche nach dem Tter konzentriert und die politische Seite nur kurz angerissen htte. Max Petrark als Protagonist hat mich nicht ganz berzeugen knnen. Sein Handeln war in meinen Augen manchmal etwas unreif und auch die Beziehung zu seiner Frau kam mir von seiner Seite etwas unterkhl vor. Ich bin mir etwas unsicher, wie ich das Buch nun bewerten soll. Das politische Thema wrde von mir nur zwei Sterne und das Thema Krimi fnf Sterne bekommen. Also entscheide ich mich fr das Mittelma und vergebe fr Zwanzig/11" drei Sterne.  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Typisch Pierre Emme!  
Von altspatz  
Aus dem Vorwort erfhrt man vom Tod des Autors im Jahre 2008. Dieser Hinweis ist unbedingt erforderlich, da man sonst der Handlung unter falschen gedanklichen Voraussetzung folgen wrde. Trotzdem will ich dieses Buch nicht in meiner Sammlung missen.

Kurzbeschreibung  
Wien, im November 2011. Max Petrark wacht am Krankenbett seines Bruders Maurice. Dieser hat einen schweren Autounfall nur knapp berlebt und liegt im Koma. Whrend die Polizei von einem Selbstmordversuch ausgeht, macht sich Max auf die Suche nach der Wahrheit. Doch diese scheint unbequem, ja sogar tdlich zu sein. Und allmhlich begreift er das ganze Ausma der Ereignisse: Zehn Jahre nach den Terroranschlgern von New York zeichnet sich eine neue Tragdie von weltpolitischer Bedeutung ab - in einem Zug zwischen Salzburg und Wien.  
Pressestimmen  
Seit dem 11. September 2001 ist die Angst vor neuen Terroranschlgern allgegenwrtig. Auch in der beschaulichen Provinz, mitten im Herzen Europas. Im Herbst des Jahres 2011. Pierre Emme nimmt seine Leser mit auf einen beklemmenden Wettlauf um Leben und Tod. Ein atemberaubender Thriller des Wiener Erfolgsautors.  
Kurzbeschreibung  
Wien, im November 2011. Max Petrark wacht am Krankenbett seines Bruders Maurice. Dieser hat einen schweren Autounfall nur knapp berlebt und liegt im Koma. Whrend die Polizei von einem Selbstmordversuch ausgeht, macht sich Max auf die Suche nach der Wahrheit. Doch diese scheint unbequem, ja sogar tdlich zu sein. Und allmhlich begreift er das ganze Ausma der Ereignisse: Zehn Jahre nach den Terroranschlgern von New York zeichnet sich eine neue Tragdie von weltpolitischer Bedeutung ab - in einem Zug zwischen Salzburg und Wien.